



SPD-Gemeinderatsfraktion | Rathaus, E 5 | 68159 Mannheim

SPD-Gemeinderatsfraktion
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Mannheim, 18. Mai 2021

Tel: 0621 293 2090
Fax: 0621 293 47 2090
spd@mannheim.de
spdmannheim.de

Zukunft schaffen: Otto-Bauder-Anlage sozial und ökologisch ausbauen

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 18. Mai

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. 50 Prozent der Fläche werden im städtebaulichen Wettbewerb für den Geschosswohnungsbau vorgeschrieben, bei der die Mindestquote von 30 Prozent für günstigen Wohnraum anzuwenden ist.
2. 25 Prozent der Fläche wird für Reihenhäuser, weitere 25 Prozent für Einfamilienhäuser vorgesehen. Auch hier wird eine Quote zur Abgabe von günstigem Baugrundstücken eingehalten.
3. Der Wettbewerb umfasst nicht mehr den bislang geplanten Zufahrtsweg von der Herrenalber Straße kommend, sondern eine Zufahrt von der Wildbader Straße.
4. Alternativ wird eine Zufahrt von der Randerschließung Neuostheimer Straße geprüft und mit den Vor- und Nachteilen dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.
5. Der Aspekt die Bebauung so anzuordnen, dass die über Jahrzehnte gewachsenen Bäume erhalten bleiben, ist ausdrücklich erwünscht. Dabei muss aber auch der Eingriff in das Erdreich berücksichtigt werden, um die Bäume zu schützen. Das hat Auswirkungen auf die Anordnung der Bebauung.
6. Das gewachsene Biotop inklusive dem Fußweg östlich des Baugebiets wird kein Bestandteil des städtebaulichen Wettbewerbs und bleibt somit erhalten.

Dr. Bernhard Boll
Isabel Cademartori
Dr. Stefan Fulst-Blei MdL
Reinhold Götz
Helen Heberer
Stefan Höß
Prof. Dr. Heidrun Kämper
Thorsten Riehle
Andrea Safferling
Dr. Claudia Schöning-Kalender

SEI DABEI. SEI MANNHEIM.

7. Um den Flächenverbrauch im Baugebiet gering zu halten, wird die Errichtung von Tiefgaragen im Wettbewerb geprüft.

8. Ebenso sind Ladestationen für E-Mobilität im Konzept auszuweisen.


9. Auch sollen neben dem Oberflächenwassermanagement, Zisternen für die ausreichende Bewässerung der Grünanlagen eingeplant werden.

Im weiteren Verlauf wird dargelegt, wie das neue Stadtquartier als selbstversorgendes Wohngebiet mit Photovoltaik-Anlagen, Regenwassermanagement und unabhängig von z.B. Wärmeversorgung von außerhalb entwickelt werden kann. Um die Verkehrswende mitzudenken, sind Car-Sharing und Leihstationen z.B. für Lastenräder zu integrieren.

Begründung:

Bauen mit dem Ziel, Natur zu erhalten und vergünstigten Wohnraum zu schaffen, muss kein Widerspruch sein. Am Beispiel der Otto-Bauder-Anlage haben wir die Möglichkeit, das zu zeigen. Dieses Vorzeigeprojekt kann Vorbild sein für weitere Verdichtungsmaßnahmen in Mannheim.

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion



Thorsten Riehle
Vorsitzender